

## Export-Schock: Österreichs Wettbewerbsfähigkeit in Gefahr!

Österreichs Wirtschaft verliert an Wettbewerbsfähigkeit. Exporte brechen ein; neue Strategien für Wachstum und fairen Handel gefordert.



**Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich** - In Österreich zeigen alarmierende Exportzahlen, dass die Wettbewerbsfähigkeit des Landes gefährdet ist. So sind die Exporte im November 2024 im Vergleich zum Vorjahr um satte 14,7 Prozent gesunken, während die Exporte innerhalb der EU sogar um 18,1 Prozent zurückgingen. Dies führt dazu, dass die Exportquote Österreichs innerhalb von zwei Jahren von 62 auf 57 Prozent gefallen ist. Christoph Neumayer, Generalsekretär der Industriellenvereinigung, beschreibt diese Zahlen als „Warnsignal“ und fordert verstärktes Engagement für eine aktive Standortpolitik, um die Wettbewerbsfähigkeit des Landes zurückzugewinnen, so berichtete **OTS.at**.

# Kritik am EU-Regulierungsregime

Die energieintensive Industrie leidet besonders stark unter den steigenden Energiekosten, die durch die jüngste Energiekrise stark beeinflusst wurden. Europa steht vor der Bis zu dreimal höheren Energiekosten im internationalen Vergleich drohen, einschließlich unzureichender Marktbedingungen und übermäßiger Bürokratie. Laut einer neuen Studie von Compass Lexecon, veröffentlicht im Auftrag von BusinessEurope, haben diese Faktoren die europäische Wettbewerbsfähigkeit erheblich geschwächt. Neumayer beschreibt den European Green Deal als „Anti-Wachstumsdeal“, da die angeordneten Vorschriften und Verpflichtungen die Unternehmen stark belasten, während internationale Mitbewerber von günstigeren Energiekosten profitieren. Daher ist der Handlungsbedarf jetzt groß, um die Wettbewerbsfähigkeit in Europa zu sichern, wie **IV.at** berichtete.

Die Industriellenvereinigung hebt hervor, dass Österreichs Unternehmen auf stabile Exportbeziehungen und internationale Handelsabkommen angewiesen sind, um den künftigen Wohlstand zu garantieren. Die Forderung nach einem Ende der Blockadehaltung gegenüber dem Mercosur-Abkommen wird laut Neumayer immer dringlicher, um offene Märkte zu fördern und die Schutzmaßnahmen, die nur wenigen zugutekommen, abzubauen. Der Schlüssel zu einer stärkeren Wettbewerbsfähigkeit liegt in dringend erforderlichen Maßnahmen für mehr Wachstum und den massiven Ausbau erneuerbarer Energien, um die Rahmenbedingungen in Europa entscheidend zu verbessern.

Details	
<b>Vorfall</b>	Wirtschaft
<b>Ursache</b>	Energiekrise, Regulierungsregime
<b>Ort</b>	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.ots.at">www.ots.at</a></li><li>• <a href="http://www.iv.at">www.iv.at</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**